

PRESSE-INFORMATION

Nr. 23 vom 2. Dezember 2021

HANDWERK.NRW - Statement:

Zu den Beschlüssen der Bund-Länder-Runde zur Bewältigung der Corona-Pandemie erklärt der Präsident von Handwerk.NRW, Andreas Ehlert:

„Einige der Beschränkungen sind ohne Frage schmerzlich – etwa für unsere Lebensmittelbetriebe, die rund um Veranstaltungen arbeiten und alle Handwerker mit Ladengeschäft. Trotzdem ist es gut und richtig, dass jetzt konsequent gehandelt wird. Die beschlossenen Maßnahmen sind erforderlich, um der vierten Welle nicht permanent hinterherzulaufen. Denn sonst wird sich ein pauschaler Lockdown für ganze Branchen kaum verhindern lassen. Das Gebot der Stunde lautet also: Schnell impfen und 2G konsequent kontrollieren, um endlich wieder vor die Welle zu kommen.“

Die Dachorganisation Handwerk.NRW vertritt die Interessen der 195.000 Unternehmen und 1,2 Mio. Beschäftigten des nordrhein-westfälischen Handwerks.